

Soprano II.

13.
Sonata. Tacet.  *Je höher Je höher Je hö -*

her Du bist, je mehr dich demütigt, Je mehr dich demütigt, so wird dir der Herr

guld sein, so wird dir der Herr guld sein Je höher Du

bist je mehr dich demütigt Je höher Du bist, Je mehr dich demütigt,

so wird dir der Herr guld sein, so wird dir der Herr guld sein. Je

höher Du bist, je mehr dich demütigt Je mehr dich demütigt, Je mehr Je mehr dich

demütigt. Aria solo Liebes Kind bleib genau im Stande, der gering und niedrig ist

denn das ist der kleine Stande, das du nicht im großen bist,

Lass die welt und dich selbst traust, der wahrlich ist zu erst, wenn man

damit ist vergung, mit der Liebe gott es lügt. wenn man damit ist vor,

gung, mit der Liebe gott es lügt Ritornello 10 Bist du über dich zu haben Sopran: 2. Tacet

Es ist fingen vander
Dinge Basso Sacet
Dmbr nicht - durch deine Künste, Dmbr nicht,

Dmbr nicht durch deine Künste die dir Gott gegeben hat, fitem

Künsten, noch sonst gewinnet, hat - so bist du fleißig rast, werdest

so bleib Gottes Fide, dann ist Nagden nützen mocht, was mir die Fide aller -

misst, darauf lege sich dein Geist, werdest so bleib Gottes Fide, dann ist

Nagden nützen mocht, was mir die Fide aller misst, darauf lege sich dein Geist

was mir die Fide aller misst, darauf lege sich dein Geist darauf

10. Je höher du bist
a' Capo.
lege sich dein Geist

a 6.

Soprano 2^{do}

14.

Sonata
Tacet

Je lieber du bist, Je mehr dich demüthige,

Je lieber du bist, Je mehr dich demüthige, Je mehr dich de

müthige. So wird dir der Herr gold

3.
sijn

Je lieber du bist, Je mehr dich demüthige, Je lieber du

bist, Je mehr dich demüthige, So wird dir der Herr gold sijn So wird dir der Herr

2.
gold sijn. Je lieber du bist, Je mehr dich demüthige, Je mehr dich demüthig

Aria Liebseß

Ende Soprano
immo tacet

Je mehr, Je mehr dich demüthige.

solo

Bist du aber sorg zu haben, bildet dir damit nicht ein, Laß den Zirkel aller

gaben, demüth direr Zirkel sijn, So wird dich der Herr belichen, der im

demüth für geschehen, Er der Zeller schickte gott magt die Welt zu mir zu Rath.

10.

Thut für gott

Basso Tacet

Er der Zeller schickte gott, magt die Welt zu mir zu Rath. Ritorn:

1.
Dinst nicht Dinst nicht durch deine Kunst,



Handwritten musical score on aged paper, featuring ten staves of music in G major (one sharp) and 3/4 time. The lyrics are in German, written in a cursive hand. The score includes a first ending bracket and a repeat sign with a double bar line. The final instruction is "a' Capo".

1. *Einste nicht - dich deine Rinde, die dir Gott gegeben hat - fitheln*

Reihen, noch aufgerichtet: soe - 4. bei dir Jesu rath, werdest beschütz

gottes Fluor, dan die Noth der mühen moher - was nun die Fluor aller

meist, darauf lege ich dein Geist, werdest beschütz gottes Fluor.

dan die Noth der mühen moher, was nun die Fluor aller meist, darauf lege

ich dein Geist - was nun die Fluor aller meist, darauf lege ich dein Geist.

10. *darauf lege ich dein Geist. Ritorn:* *In der 2. a' Capo*

C. C. B. e' 3 instrum:

Basso.

Sopra Sopra
 Tacet
 1. 2.
 Ja höre Ja höre Ja höre du bist Ja höre du
 bist, Ja höre du demütige, Ja höre Ja höre Ja höre du bist, Ja höre du
 müßige Ja höre du demütige Ja höre, Ja höre Ja höre du
 bist, Ja höre du bist, Ja höre du demütige, Ja höre Ja höre Ja höre du
 bist, Ja höre du bist, Ja höre du demütige, so wird dir der Herr Gutes - thun,
 so wird dir der Herr Gutes thun, Ja höre du bist, Ja höre du demütige, Ja
 höre du demütige, Ja höre Ja höre du demütige.
 3. vers. Solo
 2. vers. Sopran o. 2.
 Es ist ein ganz große Dinge, durch die
 so voll segnet sind, darum alle die geringe, darum alle die geringe, so wird
 bleib in Gottes Hand Dankes Stille und der Danks, was ich, was ich, was ich, was ich
 Dankes Stille und der Danks, was ich, was ich, was ich, was ich, was ich, was ich, was ich, was ich

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody consists of eighth and sixteenth notes. The lyrics are written below the staff: "Dufeln, Dondern in dem Forst zu seyn, Dondern in dem Forst zu seyn. Ritor: Dingel". Above the staff, there is a tempo marking "10." and a time signature "4 vers".

2: # nicht dem, dem Kumpel
Kumpel nicht dem, dem Kumpel, der der gott gegeben ist,

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in a cursive, handwritten style. Below the staff, the lyrics are written in a cursive script: "Lilien Rufen, was von uns sein so soll - so sollen wir die Feinde nicht mehr sehn".

[illegible]

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in a cursive, handwritten style. Below the staff, the lyrics are written in a cursive script: "meiß, der auf loge / ist dein gott". The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and a sharp sign.

noßes müßes moßes, was mir ist, ist alles mir, darauf lege ich mein gruß,

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The melody consists of eighth and sixteenth notes, with a final cadence. Below the staff, the lyrics are written in German: "Herrn uns, der ist aller Herr, der uns alle / in der Hand, der uns alle".

10. Je lieber du bist
a Capo

Je Böfer Du bist. a 6.

Violino 2^{mo}

Sonata

piano

forte

p.

Largo

Je Böfer Du bist

The image shows a handwritten musical score on aged, yellowed paper. The title at the top is "Je Böfer Du bist. a 6." and the instrument is "Violino 2^{mo}". The score is divided into two main sections. The first section, labeled "Sonata", consists of the first seven staves. It begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The music is written in a single melodic line. Dynamic markings "piano" and "forte" are present. The second section, labeled "Largo", starts on the eighth staff. It also has a treble clef and a key signature of one sharp. The tempo marking "Largo" is written below the staff. The music continues with various note values and rests. The final staff of the score includes a double bar line and some additional notation. The handwriting is in a cursive style, typical of 18th or 19th-century manuscripts.



Je höher du bist, a. b.

Violino 2.^{do}

Sonata

forte

Largo

Je höher du bist

Aria

Liedes

Ritornello

2.
vers. Bist

Ritorn.

5.
3 vers. Epit singo you

Ritorn.

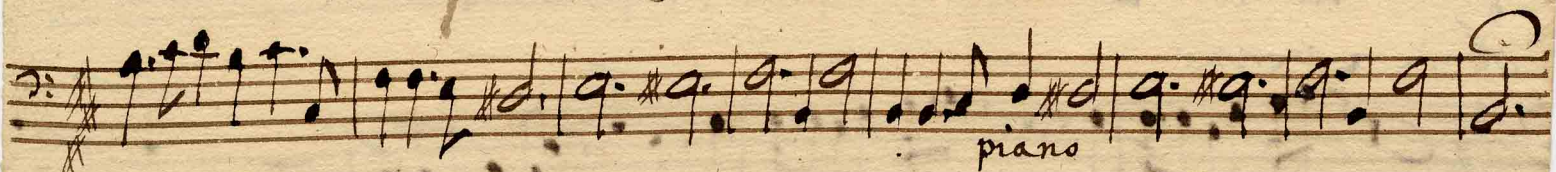
Tutti
4 vers. Diner nicht

3.
Ritorn

Je Böser du bist, Repetatur et claudatur.

Je häßer Ich bist a' b

Violon





Ritornello



Aria *versus*



Bist du aber *hey*



Ritornello



Aria *Basso.*



Es ist *lingegans*



Tutti



Sings nicht *dumy*



51:5

79

Se Höher Du bist Jemehr Demütige
a C.

C. C. B. Con doi Violini e Viola
di Sig.

D. B. H.

18	
18	36
18	18
54	54

Fr Lüber du bist, a. b. doi Soprani e Basso con

Sonata piano

Large

Bass: violini Bass Je Bäfer du bist violini Bass violini

violini voci

violini voci Tutti

viol voci Tutti voci

violini Tutti piano

doi Violini e Violon, di Sig.^{no} D. B. H. Continuo

Aria

Liebes Rindl. sop:

violini

viol

sop:

violini

sop:

viol

sop

Ritornello

piano.

2 Versus
Soprano

Bist du aben loy für fubez

sop:

violin

soprano

violini

sop:

viol

sop:

Ritornello

3 vers: Bass

Zeit für gagen

Bass

Ritornello

4 Versus
Tutti

Singt nicht

viol

voci

viol

voci

viol

voci

violini

voci

viol

voci

viol

voci

violini

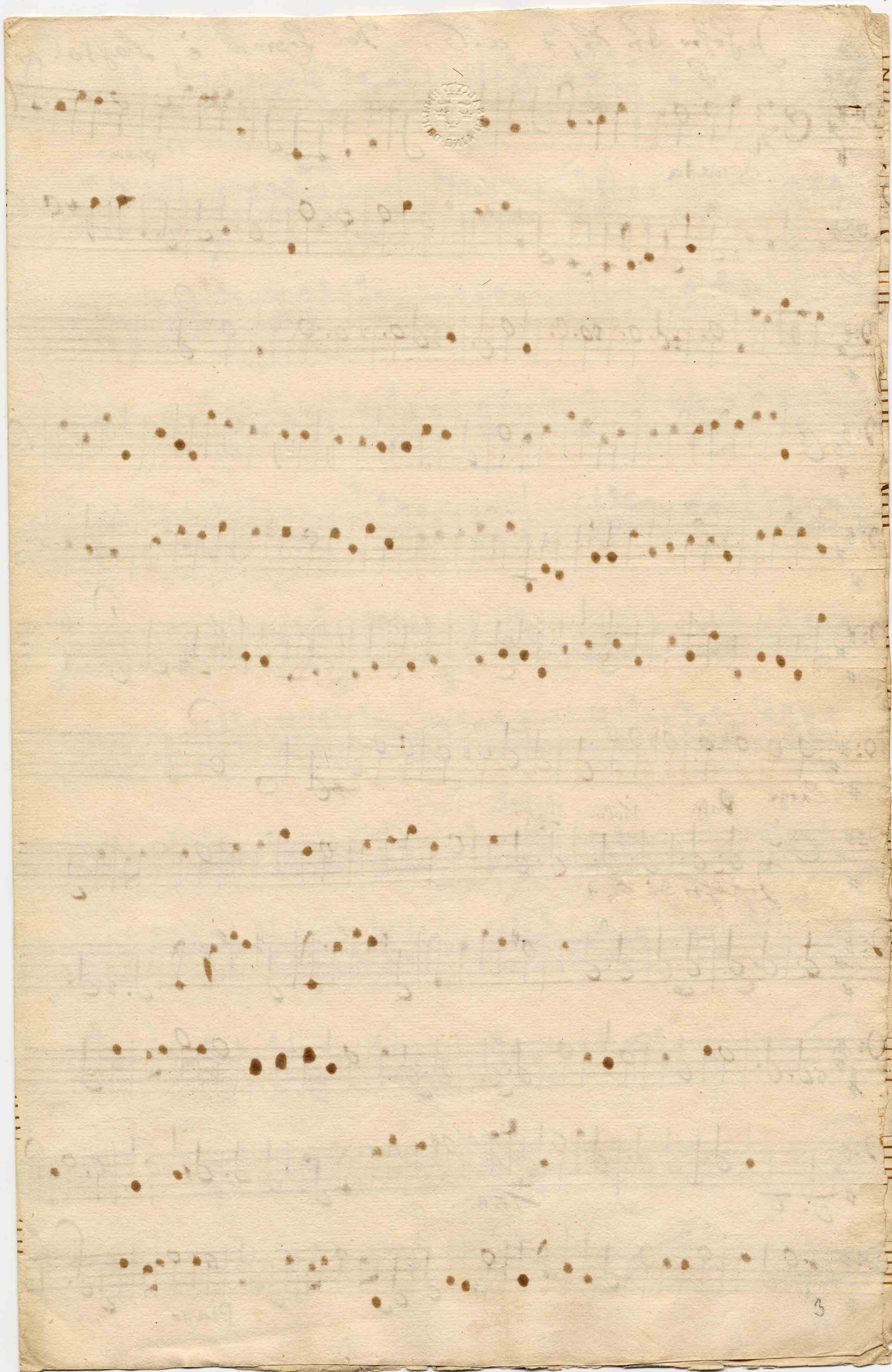
voci

voci

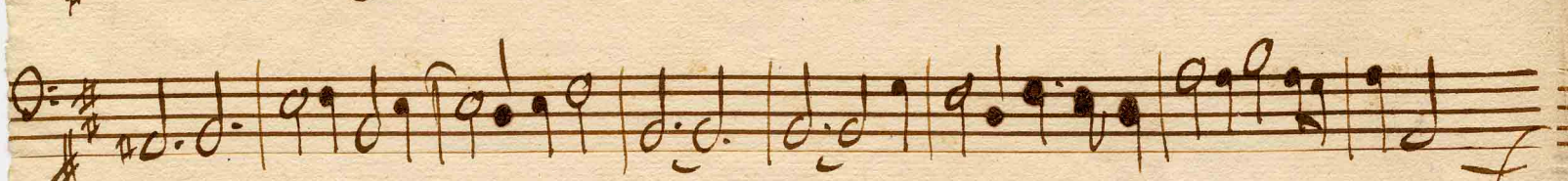
Ritorn

Je Löfer du bist Repetatur et claudatur





16
Sonata in G major a. C. for Soprano & Bass (Cantata)



Aria

Liebes Linds. Sop.

Ritornello

3 Vers Soprano

Lied in dem Lustgarten

3 Vers Bass:

Hier singen wir

Fine

4 Vers
tutti



Je Löser Uns Gift Repetatur
et Claudatur